

Iss was dir schmeckt

Initiative Fleisch lädt auf der Grünen Woche zum offenen Ernährungsdialog ein

Seite | 1

Berlin, 20.01.2026 – Weniger Streit. Mehr Dialog. Unter diesem Gedanken setzt die Initiative Fleisch zur Grünen Woche ein sichtbares Zeichen für einen respektvollen und offenen Umgang mit Ernährung – direkt dort, wo Besucherinnen und Besucher ankommen: auf dem Messevorplatz.

Wer vorbeikommt, bekommt einen Jutebeutel mit auf den Weg. Darin enthalten: zwei Magnete in Form von Steak und Karotte. Beides steht Seite an Seite und zeigt, worum es der Initiative geht: Essen verbindet, auch wenn Geschmäcker verschieden sind. Die Motive stehen für Vielfalt auf dem Teller, Wahlfreiheit und einen Ernährungsdialog, der Unterschiede nicht bewertet, sondern respektiert.

Respekt vor Vielfalt am Esstisch

„Fleisch gehört für die meisten Menschen selbstverständlich dazu, während manche bewusst darauf verzichten“, sagt Steffen Reiter, Hauptgeschäftsführer des Verbands der Fleischwirtschaft (VDF). „Wichtig ist, dass wir Vielfalt am Esstisch respektieren und Fleisch die Wertschätzung entgegenbringen, die es als Teil einer gesunden und genussvollen Ernährung verdient.“

„Was später auf dem Teller liegt, beginnt bei uns auf den Höfen“, sagt Stefanie Sabet, Generalsekretärin des Deutschen Bauernverbands (DBV). „Wir wissen, wie viel Verantwortung und Leidenschaft in jedem Lebensmittel steckt. Die Auswahl ist riesig und jeder Mensch soll selbst entscheiden, was ihm schmeckt – frei, bewusst und ohne schlechtes Gewissen.“

Wunsch nach einem neuen Ton beim Thema Essen

„Unsere Gesellschaft braucht einen neuen Ton im Ernährungsdialog“, sagt Dr. Kirsten Otto, Geschäftsführerin der Initiative Fleisch. „Iss was dir schmeckt“ steht für Offenheit und mehr Gelassenheit. Und für den Mut, Unterschiede auszuhalten. Wer über Essen spricht, spricht über Werte, über Kultur, über Alltag. Diesen Dialog wollen wir möglich machen – ehrlich, respektvoll und auf Augenhöhe.“

Diese Haltung für Offenheit, Respekt und Genuss ohne Dogmen wird auf der Grünen Woche erlebbar: Plakatomotive, Moving Boards und ein LED-Truck greifen die Botschaft auf und machen sie vor Ort sichtbar. Parallel läuft seit Jahresbeginn der zweite TV- und VoD-Spot „*Jeder ist anders, jeder isst anders*“ – mit neuen Gesichtern und der vertrauten Einladung, Essen als etwas Persönliches und Verbindendes zu verstehen.



©Initiative Fleisch / AMBERMEDIA. Abdruck honorarfrei bei Nennung der Quelle.

Bildunterschrift 1 (v.l.n.r.): Dr. Kirsten Otto (Initiative Fleisch), Stefanie Sabet (Deutscher Bauernverband) und Steffen Reiter (Verband der Fleischwirtschaft) auf der Grünen Woche 2026. Mit der Kampagne „Iss was dir schmeckt“ werben sie für Offenheit, Vielfalt und gegenseitigen Respekt beim Thema Ernährung.



©Initiative Fleisch / AMBERMEDIA. Abdruck honorarfrei bei Nennung der Quelle.

Bildunterschrift 2: Besucherinnen und Besucher erhalten zur Grünen Woche den „Iss was dir schmeckt“-Jutebeutel als Einladung zu mehr Gelassenheit im Ernährungsdialog.



©Initiative Fleisch / AMBERMEDIA. Abdruck honorarfrei bei Nennung der Quelle.

Bildunterschrift 3: Zwei Motive, eine Botschaft: Steak- und Karotten-Magnete symbolisieren Wahlfreiheit und einen Ernährungsdialog ohne Bewertung.

Über die Initiative Fleisch

Die Initiative Fleisch steht für einen offenen, faktenbasierten und respektvollen Dialog rund um das Lebensmittel Fleisch. Träger sind der Deutsche Bauernverband (DBV) und der Verband der Fleischwirtschaft (VDF), unterstützt von Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Landwirtschaft bis zur Verarbeitung. Ziel der Initiative ist es, die gesellschaftliche Diskussion über Fleisch auf eine neue, sachliche Grundlage zu stellen, Missverständnisse abzubauen und Verständnis für verantwortungsvolle Erzeugung und bewussten Genuss zu fördern. Mit der Kampagne „Iss was dir schmeckt“ setzt sie sich für Toleranz und Entscheidungsfreiheit im Ernährungsdialog ein – damit jeder Mensch selbstbestimmt genießen kann: ohne moralischen Druck, aber mit gutem Gefühl und echtem Geschmack.

Kontakt

Initiative Fleisch

Pressestelle

presse@initiative-fleisch.de

www.initiative-fleisch.de

www.iss-was-dir-schmeckt.de